



Jahresbericht 2020  
Quartierkommission Länggasse Engehalbinsel

# Rückblick des Präsidenten

Liebe Leser\*innen

Corona-Begriffe sind uns heute so geläufig, dass wir uns gar nicht mehr bewusst sind, dass Anfang 2020 diese Worte weder in unserem Wortschatz vorgekommen sind, noch wir uns vorstellen konnten, dass wir Begriffe wie Pandemie, Lockdown oder social distancing im Alltag verwenden würden.

Auch unsere Quartierkommission Länggasse Engehalbinsel des Stadtteils 2 musste rasch merken, dass mit Covid 19 vieles, was wir bis anhin als gegeben angesehen hatten, anders war und neu gedacht werden musste. Wo wir vorher noch nach Orten für mehr und näheren Kontakte gesucht haben, standen plötzlich Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung im Vordergrund, so zum Beispiel das Schaffen von Distanz beim Warten auf den öV oder Ausweichmöglichkeiten auf zu schmalen Trottoirbereichen (z.B. Vorstoss Haltestellerverbreiterung Mittelstrasse).

War es am Anfang noch ein Hin und Her mit der Frage, wie die Versammlungen abgehalten werden können (jene im März wurde kurzfristig abgesagt), so finden seit der 2. Welle alle Sitzungen und Versammlungen digital statt. Was erstaunlicherweise zu mehr „Präsenz“ von Gästen aus dem Quartier geführt hat! Offenbar ist die Niederschwelligkeit, sich noch rasch nach dem Znacht in die QLE einzuklinken tiefer, als wenn man den physischen Weg zu einer Versammlung auf sich zu nehmen hat. Und es ist dann – meist nach dem Infoteil seitens Behörden/Politik – auch einfacher, sich mit einem kurzen „Tschüss“ im Chat wieder zu verabschieden. Insofern hat das Digitale auch seine positiven Seiten. Sehr positiv wirkt es sich auch auf die Präsenz von QLE-Vertreter\*innen bei Sitzungen mit den Behörden aus. War es früher nicht immer einfach, einen Termin mit den Mitgliedern der QLE zu finden (diese sind ehrenamtlich unterwegs und arbeiten nicht alle gleich um die Ecke in Bern), so konnten viele Sitzungen mit der Verwaltung abgehalten werden, an denen neben dem Geschäftsführer so viel Vorstandsmitglieder und QLE Verantwortliche mitwirkten, wie nie zuvor. Auch in einer hoffentlich nahen Post-Covid Situation ist es allenfalls sinnvoll, „einfache“ Sitzungen weiterhin digital abzuhalten.

Viele Projekte und Vorstösse wurden trotz Corona im Quartier an die Hand genommen oder weiterverfolgt. Hier möchte ich nur auf zwei Vorstösse hinweisen, in denen die QLE und die Geschäftsstelle Mehrwerte für den Stadtteil schaffen konnte:

1. Mit einer Einsprache konnte die ewb dazu gebracht werden, ihren komplett überdimensioniert geplanten Zugang zu ihrer Fernwärmezentrale neu zu gestalten. Neu erfolgt der Zugang, der auf die heutige Buswendeschleife Endstation Länggasse zu liegen kommt, mittels eines Warenlifts, mit einem oben aufliegenden Grasdeckel. Statt einem grobschlächtigen Betonklotz, der diesen Freiraum zugebaut hätte, besteht weiterhin die Möglichkeit, hier einen Pocket-Park einzurichten, wenn in Zukunft das Tram kommt – oder der Bus (wie aktuell) um den Kreisel beim Bremgartenwald wenden wird. Ohne Einsprache durch die QLE wäre dieser Freiraum heute verbaut und verloren.

2. Dass die Würdigung von Frauen nicht nur im Kleingedruckten hervorgehoben wird, ist auch heute noch keine Selbstverständlichkeit. Nur dank der wiederholten Intervention der QLE heisst der neu geschaffene Platz vor dem heutigen Unigebäude Mittelstrasse 43 nun „Barbara Lischetti Platz“ und nicht nur „Lischetti Platz“. Damit wird die erste Gleichstellungsverantwortliche der Universität Bern gewürdigt; eine Verwechslung mit jenem ihres Ehemannes, dem Künstler Carlo E. Lischetti (u.a. Namensgeber des Lischetti-Brunnens in der Postgasse), ist beim neuen Park vor der Uni Mittelstrasse somit ausgeschlossen.

Abschliessend ist es mir ein Anliegen, alle Organisationen und deren Vertreter\*innen für ihr aktives Engagement im Stadtteil 2 zu danken. Der Zusammenhalt gerade in dieser schwierigen Zeit ist einzigartig und viele Bewohner\*innen aller Generationen sind sehr dankbar, für alles, was im Quartier für sie erbracht wird, auch wenn es teilweise online ist.

Orrin Agoues



Präsident QLE

# Themen und Projekte im 2020...

## Themen der Delegiertenversammlungen (Auswahl)

ÖV Erschliessung Engehalbinsel inkl. Stellungnahme Regionalkonferenz betr. Abschottung Engehalbinsel zu Ungunsten wenig mobiler Gruppen (z.B. Rollstuhlfahrende der Stiftung und Wohnheim Rossfeld); Velofreizeitanlage Rossfeld; Schulraumthematik Stadtteil 2 (mehrmals mit BSS) u.a. Aula, Schulhaus Muesmatt, Containerbauten Hochfeld 1 und Rossfeld, Schulraumentwicklung und Schüler\*innenprognosen; Masterplan Viererfeld; Verkehrsmassnahmen Länggasse im Rahmen Projekt Zukunft Bahnhof Bern; Zonenplananpassung Projekt Busterminal Neufeld; Velostrassen Länggasse (Erlach-/Freie-/Fabrikstrasse); Schwimmhalle und Schulhausbauten im Stadtteil; Coronamassnahmen (z.B. Trottoir- und Bushalte stellenverbreiterung Länggassstrasse; Einsprachen Projekt ewb zwecks Erhalt Aussenraumqualität Buswendeschlaufe Länggasse; grossflächige Begegnungszone Hochfeld und Tiefenau/Aaregg; Kooperation und Fusion Bern und vieles mehr.

Alles nachzulesen auf [www.qle.ch](http://www.qle.ch).

## Mitwirkungen

- Einsprache Projekt EWB Buswendeschlaufe: Verlangt wird Koordination zur Schaffung des versprochenen Freiraums, einer sicheren Verkehrsführung, keine Wiederherstellung von nicht-barrierefreier ÖV Haltestelle
- Mitwirkung Kooperation Bern (Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Partizipationsmodellen)
- Mitwirkung Regionalkonferenz (Stellungnahme zu Verkehrserschliessung Engehalbinsel)
- Forderung an Stadtgrün Bern, die Streichung des Velospielplatzes auf der Engehalbinsel rückgängig zu machen oder Alternativen aufzuzeigen
- Aufforderung Gemeinderat Bern, die ÖV Anbindung des Rossfelds bzw. die Anbindung für wenig mobile Menschen (ältere Personen, junge Familien) und Menschen mit Beeinträchtigung zwischen Rossfeld und Tiefenau zu verbessern sowie weitere Eingaben zu div. Anliegen der QLE via Geschäftsstelle an einzelne Direktionen oder Abteilungen der Behörden.

# Mitgliederorganisationen und Arbeitsgruppen

**Geschäftsleitung:** Daniel Blumer (Geschäftsführer), May Isler (Kassierin), Carmen Blanke (Aktuarin), Revisoren: Hansjürg Geissler und David Salzmann

Folgende **Parteien** haben 2020 in der QLE Einsitz genommen:

CVP (Orrin Agoues, Präsident), EVP (Pascal Hunziker), FDP (Tim Jaggi), GB (Anita Geret), GFL (Jonas Pfister), GLP (Pascal Feldmann), GAP (Regula Bosshard Durrer) JA! (Sophie Müller): SP (David Flückiger), SVP (Henri Beuchat).

Folgende **Organisationen mit Stimmrecht** haben: 2020 in der QLE Einsitz genommen

Gartenverein Brückfeld-Enge (Dominik Steiger), IG Äussere Enge (Martina Camenzind, Stv. Beat Schwendimann), TOJ Jugendarbeit Bern Mitte (Nicola Conconi), Kind, Spiel und Begegnung (Andreas Budliger), Lab Quartieroase (Myriam Neuhaus, Stv. Jeannine

Eichenberger), Länggass Leist (Alexandra Molinaro), Leist der Engehalbinsel (Pierre Vanomsen, Vorstand), Leist Hänkerbrünli (Evelyne Roth), Kirchgemeinde Paulus (Thomas Fuhrer), Verein Länggassblatt (Peter Bachmann), Verein Quartier 3012 (Jutta Strasser).

Folgende **Organisationen** haben 2020 regelmässig an den Delegiertenversammlungen als **Organisationen ohne Stimmrecht** teilgenommen:

Spielplatz Länggass, vbg, Quartierzeitung Arena, Universität Bern (Abt. Bau und Raum), Elternrat Länggasse-Felsenau, Schulkommission Länggasse-Felsenau, Graue Panther.

Folgende **Arbeitsgruppen** haben 2020 im Auftrag der Delegiertenversammlung an Mitwirkungen, Stellungnahmen oder Verfahren mitgewirkt:

AG Freiraum, Planung und Verkehr, AG Schulraum-Planung, AG ZBB



Quartierkommission Länggasse Engehalbinsel  
Granatweg 13, 3004 Bern  
[www.qlc.ch](http://www.qlc.ch)

Fotos: Daniel Blumer  
Titelseite: RBS Tunnelbau  
Rückseite: Bau Schwimmhalle Neufeld